

# Crypto Finance setzt auf Chainlink Proof of Reserves für mehr Transparenz und Vertrauen bei nxtAssets-ETPs



**Frankfurt/Zürich/London, 24. September 2025** - Crypto Finance, ein Teil der Deutsche Börse Group, geht mit Chainlink Proof of Reserves live. Als erster Emittent ermöglicht nxtAssets ab sofort die On-Chain-Verifizierung der hinterlegten Assets, welche von Crypto Finance für die physisch besicherten Ethereum (ETH)- und Bitcoin (BTC)-Exchange Traded Products (ETPs) verwahrt werden.

Das Setup vereint somit drei zentrale Rollen: nxtAssets emittiert und verwaltet die ETPs, Crypto Finance stellt die regulierte Verwahrung der zugrunde liegenden Vermögenswerte bereit, und Chainlink liefert manipulationssichere Reserve-Daten On-Chain. Für Investoren entsteht so ein zusätzliches Maß an Transparenz und Sicherheit – ein neuer Standard für Vertrauen im Markt digitaler Assets.

Durch die dezentrale Oracle-Technologie von Chainlink kann nxtAssets überprüfbare Bitcoin- und Ethereum-Reserven bereitstellen. Diese Reserven werden über Chainlink Runtime Environment (CRE) orchestriert, auf Arbitrum veröffentlicht und sind öffentlich einsehbar.

Während der Administrator weiterhin den offiziellen End-of-Day Net Asset Value (NAV) auf Basis der Assets Under Management (AUM) veröffentlicht, ermöglicht Proof of Reserves (PoR) eine unabhängige Verifizierung, dass die zugrunde liegenden Vermögenswerte vollständig besichert sind – ohne sensible Wallet-Adressen preiszugeben oder die operative Sicherheit zu gefährden.

„Proof of Reserves markiert einen wichtigen Schritt hin zur Institutionalisierung von Vertrauen und Transparenz für digitale Assets. Mit Chainlinks Technologie können wir Investoren verifizierbare Informationen über die Reserven bereitstellen und gleichzeitig höchste Standards bei Sicherheit und operativer Integrität wahren“, sagt **Stijn Vander Straeten, CEO von Crypto Finance**.

„Diese Initiative hebt nxtAssets von anderen ETP-Anbietern deutlich ab. Durch die Einführung von Chainlink Proof of Reserves erhöhen wir die Transparenz und Sichtbarkeit für alle Investoren, Regulierungsbehörden, Prüfer und den Markt insgesamt. Transparenz ist der Schlüssel, um Investitionen in digitale Assets vertrauensvoll zu fördern“, ergänzt **Dirk Hess, Geschäftsführer von nxtAssets**.

„Transparenz auf den Märkten für digitale Assets erfordert mehr als periodische Berichterstattung – sie erfordert kontinuierlich verifizierbare Daten. Mit der Integration von Chainlink Proof of Reserve zeigt Crypto

Finance, wie regulierte Verwahrer Investoren die Sicherheit bieten können, dass jedes Produkt durch echte Vermögenswerte gedeckt ist. Diese Live-Anwendung setzt einen neuen Standard für Vertrauen und Verantwortlichkeit im globalen ETP-Markt, beginnend mit zwei ETPs von nxtAssets – weitere werden folgen“, erklärt **Fernando Vazquez, President Banking and Capital Markets bei Chainlink Labs**.

Die Integration von Chainlink Proof of Reserves bietet zahlreiche Vorteile: höhere Transparenz im Vergleich zu traditionellen Berichtszyklen, erhöhte Sicherheit durch aggregierte und anonymisierte Reservenprüfung sowie Zugriff auf historische Daten zu jedem Zeitpunkt. Für Crypto Finance und nxtAssets erleichtert sie zudem die Berichterstattung, steigert die Glaubwürdigkeit bei institutionellen Investoren und zeigt ein klares Engagement für regulatorische Konformität und Anlegerschutz.

Mit diesem Schritt setzen Crypto Finance, Chainlink und nxtAssets gemeinsam einen neuen Maßstab für Transparenz und Verantwortlichkeit im Bereich der digitalen Asset-ETPs.

**-ENDE-**

### **Über Crypto Finance Group**

Die Crypto Finance Group, ein Teil der Deutsche Börse Group, bietet institutionellen Kunden professionelle Lösungen für digitale Assets. Zur Gruppe gehören die Crypto Finance AG, reguliert durch die FINMA in der Schweiz und tätig in den Bereichen Handel, Verwahrung und Wallet-Services, sowie die Crypto Finance (Deutschland) GmbH, reguliert durch die BaFin in Deutschland und tätig in den Bereichen Handel und Verwahrung. Seit dem 25. Januar 2025 verfügt Crypto Finance über eine MiCAR-Lizenz für den europäischen Markt und gehört damit zu den ersten Anbietern in der EU. Die Crypto Finance AG ist ein von der SIX zugelassener Crypto-Custodian für ETP-Emittenten.

#### **Pressekontakt**

Jutta Holtkötter  
Office: +41 41 552 45 68  
press@crypto-finance.com

### **Über nxtAssets**

nxtAssets, Emittent physisch besicherter Krypto-ETPs, hat sich zum Ziel gesetzt, Krypto-investments genauso zugänglich zu machen wie traditionelle Wertpapiere. Um dies zu erreichen, haben sich führende Finanzinstitute und Branchenexperten zusammengeschlossen: 360T, eine Tochtergesellschaft der Deutsche Börse Group, Commerzbank AG, flatexDEGIRO AG, die renommierten Schweizer Banken Vontobel und Bergos, Börsenmedien AG sowie der globale Broker Interactive Brokers. Diese einzigartige Allianz vereint höchste Standards in der Verwahrung, tiefgehende Marktexpertise und eine solide Grundlage – und bietet damit die Sicherheit und das Vertrauen, die für Investitionen in Kryptowährungen unerlässlich sind.

#### **Pressekontakt**

PR-Agentur Kerl & Cie  
Stella-Maries Markovics  
Mobile: +49 173 2693884  
Office: +49 69 870 021 50  
nxtAssets@kerlundcie.de

### **Über Chainlink**

Chainlink ist die branchenführende Oracle-Plattform, die die Kapitalmärkte On-Chain bringt und den Großteil der Dezentralen Finanzmärkte (DeFi) unterstützt. Der Chainlink-Stack liefert die notwendigen Daten, Interoperabilität, Compliance- und Datenschutzstandards, um fortschrittliche Blockchain-Anwendungsfälle für institutionelle tokenisierte Assets, Kredite, Zahlungen, Stablecoins und mehr zu ermöglichen. Seit der Erfindung dezentraler Oracle-Netzwerke hat Chainlink Transaktionen im Wert von Tausenden von Billionen ermöglicht und sichert heute den Großteil des DeFi-Sektors. Viele der weltweit größten Finanzdienstleister haben ebenfalls Chainlinks Standards und Infrastruktur übernommen, darunter SWIFT, Euroclear, Mastercard, Fidelity International, UBS, ANZ sowie führende Protokolle wie Aave, GMX, Lido und viele weitere. Chainlink nutzt ein neuartiges Gebührenmodell, bei dem Off-Chain- und On-Chain-Umsätze aus der Unternehmensadoption in LINK-Token umgewandelt und in einer strategischen Chainlink Reserve gespeichert werden.

#### **Pressekontakt**

press@chain.link